

## HOME BASE Genossenschaft

### 4. Workshop «Baustellenbesichtigung + Quartierentwicklung»

Ort: Pratteln, Zuckersilo Zentrale Pratteln  
Datum: WS4: 6. März 2024, 18.00 – 20.00 Uhr  
Thema: Baustellenbesichtigung, Nutzungen für Quartier und Südbaustein  
Teilnehmende: ca. 15 Interessierte  
Esther Baur, Felix Leuppi, Joëlle Zimmerli (Vorstand Homebase)

#### 1. Ausgangslage

Die Genossenschaft Homebase bietet ein Wohnmodell, das sich von konventionellen Wohnungen unterscheidet: Die Gebäude müssen kaum geheizt und nicht gekühlt werden. Die Wohnmodule werden selbst ausgebaut und eignen sich auch bestens als Ateliers zum Arbeiten. Der Verzicht auf den gängigen Wohnkomfort führt dazu, dass die laufenden Wohnkosten bei Homebase konkurrenzlos günstig sind. Der Grundriss kann nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden und wird so individuell sein wie die Bewohnenden selbst.



## **2. Baustellenbegehung**

Der Workshop startete für alle Interessierten mit einer Baustellenbegehung. Zum Start wurden die Mock-Ups von allen Bausteinen besichtigt. Für den Südbaustein von Homebase wurde dazu die Hoffassade im Masstab 1:1 mit einem Fenster und dem dazugehörenden Balkon erstellt. Der Balkon, der im Plan sehr klein wirkt, entpuppte sich bei der Begehung als deutlich grosszügiger als erwartet. Danach führte der Rundgang um die Baugrube, und damit um den zukünftigen Hofraum, herum und schliesslich zur Shedhalle. Die Position der Bauprofile hat den zukünftigen Standort vom Südbaustein als darübergestelltes, langgestrecktes Volumen veranschaulicht und die zukünftigen Abmessungen der Werkgasse verständlich gemacht. An dieser Stelle wurde ausserdem deutlich, wie das bestehende Gebäude den Lärm der Bahn gut abschirmen kann.

## **3. Nutzungen für das Quartier und den Südbaustein**

Zurück im Silo haben wir diskutiert, was es für die Quartiersentwicklung brauchen könnte und wie der Südbaustein in den Nutzungen konkretisiert werden kann. Folgende Inputs haben die Teilnehmenden eingebracht.

Quartierentwicklung Zentrale Pratteln:

- Für die Nachbarschaft und Gemeinschaft in der Zentrale Pratteln wäre es interessant, eine Quartierarbeit (Concierge-Dienst, geleitete Nachbarschaftsdienste) zu haben, evtl. in Zusammenarbeit mit der Gemeinwesenarbeit der Gemeinde Pratteln.
- Ein Kleinversorgung, als Ergänzung zu den Grossverteilern auf der anderen Seite der Gleise, wäre interessant, damit die Wege sehr kurz bleiben.
- Mitnutzungsmöglichkeiten der Sporthalle und von Fitnessmöglichkeiten im Quartier.
- Ärztliche Versorgung.
- Ein Gästezimmer auf dem Areal.

Zum Südbaustein:

- Homebase könnte bereits jetzt im Erdgeschoss ein Modul fixieren und bei der Reservation anbieten, das von den Bewohnern als Abstellfläche für Fahrzeuge mitfinanziert und mitgemietet werden kann.
- In den oberen Geschossen könnten 1 bis 2 Module fixiert werden, die zur gemeinschaftlichen Nutzung reserviert sind und über alle Module in gleichem Anteil mitfinanziert und mitgemietet werden. Wenn sich zeigt, dass es die Module nicht braucht, oder dass es nur ein Modul braucht, können sie für eine Wohnnutzung vermietet werden.

Der Vorstand wird prüfen, wie das vorhandene Angebot an Veloabstellplätzen und Stauraum auf dem Areal direkt mit der Reservation eines Wohnmoduls verknüpft werden kann, damit das Bedürfnis nach entsprechenden Angeboten gedeckt werden kann.

Die Inputs für die Quartiersentwicklung bringen wir im Rahmen der gemeinsamen Bauherrensitzung mit den weiteren Genossenschaften in die Diskussion ein.

## **3. Offene Fragen**

Aus den Inputs zur Projektentwicklung aus dem dritten Workshop haben wir in der Zwischenzeit folgendes umgesetzt:

- Wir haben nun mehr Einzelmodule nebeneinander angeordnet, damit Paarhaushalte bei einer Verkleinerung des Haushalts den Ausbau nicht vollständig aufgeben müssen, und eine Hälfte der Wohnung abgeben können.

- Aufgrund von statischen Anforderungen hat sich das Grundraster leicht verändert. Neu gibt es einen weiteren Modultyp mit einer Fläche von ca. 60m<sup>2</sup>, die zwischen den kleinen (ca. 40m<sup>2</sup>) und grossen (ca. 80m<sup>2</sup>) liegt.
- Die Baueingabe ist gemacht, und somit ist die Einteilung der Module nun fix (aktueller Stand siehe Pläne auf der Website).

Zu folgenden Fragen aus dem dritten Workshop gibt es ein Update:

- Wann können die Ateliers auf dem Erlenmattareal besichtigt werden? Am 27. Und 28. April findet Open House Basel statt. in diesem Rahmen können die Ateliers besucht werden <https://openhouse-basel.org/orte/erlenmatt-ost-kuenstleratelier-2024/>.
- Wie können Genossenschafter in Kontakt treten? Unsere Workshops bieten gute Gelegenheiten, sich zu treffen und auszutauschen. Daten siehe Website: <https://homebase.swiss/aktuell/>

#### **4. Informationen**

Auf der Website können neu folgende Dokumente heruntergeladen werden ([Link](#)):

- Materialliste
- Architektonisches Konzept
- Aktuelle Grundrisse

Auskunft gibt auch das FAQ, das wir sporadisch updaten: [Link](#)

28. März 2024 / jz, eb